Informationsblatt | Gemeinde Schwellbrunn





Inhalt

Gemeinde
Ref. Kirchgemeinde
Kath. Kirchgemeinde
Schule
Elternforum
Stiftung Risi
Verkehrsverein
Bibliothek
Kanton

Impressum

Redaktion: Resi und Werner Bolzern, Buebenstig 824

Tel. 071 352 40 61

infoblatt@schwellbrunn.ch

Mail:

Gemeindeverwaltung, 9103 Schwellbrunn

Postcheckkonto: 90-20636-2

Auflage: 800 Exemplare

Appenzeller Druckerei AG, Herisau Druck:

Inserate und Abos: Reini Brändle, Wiesenrain

Tel. 079 468 23 61

infoblatt@schwellbrunn.ch Mail:

Preise Inserate: 1/1 Seite: Fr. 120.00

1/2 Seite: Fr 70.00 1/4 Seite: Fr. 40.00

Layout-Konzept: Sabine Schwyter-Küfer

Umschlagfoto: Resi Bolzern

Erscheint: Alle zwei Monate

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.06.2020

Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft

Noch Anfang Jahr nahm das uns bekannte und geschätzte Leben seinen gewohnten Lauf. Die schulpflichtigen Kinder besuchten den Unterricht. Vereinsmitglieder trafen sich zu den wöchentlichen Proben, beim gemeinsamen Musizieren oder zur körperlichen Ertüchtigung. Wer Hunger oder Durst hatte, konnte einen Gastrobetrieb betreten und durfte Speis und Trank konsumieren. Das wirtschaftliche und soziale Leben war keinen Einschränkungen ausgesetzt. Die Bewegungsund Handlungsfreiheit konnte, unbewusst in der persönlichen Wahrnehmung, ausgelebt werden. So wie es in einer freiheitlichen Gesellschaft üblich ist. Informationen aus Asien über die Verbreitung des Corona-Virus waren digital präsent. Die möglichen Auswirkungen konnten weder erahnt noch waren diese vorstellbar. Es änderte sich alles schlagartig als am 16. März 2020 die Landesregierung den Lock down beschloss. Plötzlich war unsere Freiheit passé. Neue Vorschriften in Bezug auf das tägliche Verhalten waren und sind allgegenwärtig. Doch mit gutem Grund, ist unsere Gesundheit das höchste Gut, welches zu schützen gilt.

Aktuell sind Lockerungen der verhängten Maßnahmen, unter Berücksichtigung des Verlaufs der Pandemie, umgesetzt worden oder stehen bevor. Dabei wird von der Bevölkerung ein großes Maß an Geduld in Anspruch genommen. Das soziale Leben ist de facto zum Stillstand gekommen. Das Vereinsleben, als wichtiger Grundpfeiler unserer Gesellschaft, ist inexistent und findet noch über WhatsApp statt. Im Berufsalltag werden Sitzungen oder Besprechungen via Telefonkonferenz durchgeführt. Der soziale und berufliche Aufenthalt beschränkt sich in den meisten Fällen auf die eigenen vier Wände. Das social distancing verhindert die Zerstreuungsmöglichkeiten außer Haus. Der Wunsch nach Normalität und Freiheit, das Bedürfnis Verwandte und Freunde zu treffen, wächst. Die Wirklichkeit wird als surreal wahrgenommen. Ein Tag gleicht dem anderen. Manchmal hat man den Eindruck, die Zeit droht zu erstarren. Eine objektive Betrachtungsweise der gegenwärtigen Situation offenbart aber auch, welche Werte im Leben wirklich wichtig sind, man muss sie nur erkennen. Trotzdem erscheint es als absolut notwendig, dass die Vorgaben weiterhin eingehalten werden.



- WanninftsingStra für VashalSfan
- Warmlufteinsätze für Kachelöfen
- allgemeine Schlosserarbeiten,
 Geländer,
 Fenstergitter,
- Zäune, Metallbau, Montagen, Reparaturen

Wie lange dieser Zustand noch anhalten wird, bleibt abzuwarten. Noch sind wir mittendrin in der Krise. Prophezeiungen von meist selbsternannten Experten gibt es zur Genüge. Dass diese Pandemie Spuren hinterlassen wird, ist jedoch unbestritten. Auch wenn alle Maßnahmen aufgehoben worden sind, müssen wir auch in Zukunft mit dem Corona-Virus leben, es wird nicht verschwinden. Damit die bevorstehenden Herausforderungen gemeistert werden können, braucht es Vertrauen in die Zukunft. Es gilt das persönliche Denken und Handeln, trotz der lähmenden Ungewissheit und entgegen aller Widrigkeiten, optimistisch auszurichten, es ist die einzige Möglichkeit. Es ist dem Gemeinderat ein großes Anliegen Ihnen, liebe Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner, den aufrichtigen Dank auszusprechen, dass Sie sich an die Vorgaben halten, entsprechend Rücksicht nehmen und zu Hause bleiben. Der Dank geht auch an alle Personen der systemrelevanten Berufe, insbesondere im Pflegebereich, für ihren unermüdlichen Einsatz. Danke auch an die vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer für die Unterstützung und Hilfsbereitschaft in den verschiedensten Bereichen. Anerkennung für alle Verwandten, Bekannten, Freunde und Nachbarn, die sich um ihre Nächsten kümmern. Sowie ein großes Lob für das Verständnis und die Einhaltung der dringend erforderlichen Maßnahmen und die Akzeptanz der damit verbundenen Einschränkungen. Wir dürfen in unseren Bemühungen zur Bekämpfung des Corona-Virus jetzt nicht nachlassen. Gemeinsam schaffen wir auch die vor uns liegende Zeit der Einschränkungen, in der Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in den geliebten Alltag.

Ueli Frischknecht Gemeindepräsident



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat Schwellbrunn verabschiedet die Jahresrechnung 2019
Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 8'666'424.70 und einem Gesamtertrag von Fr. 9'006'445.05 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 340'020.35 in der 1. Stufe ab. Nach Abschluss der Spezialfinanzierungen kann ein positives Ergebnis von Fr. 291'136.01 auf der 2. Stufe präsentiert werden. Die Jahresrechnung schliesst somit um Fr. 133'249.01 besser ab.

Gründe dafür sind tiefere Ausgaben bei der Bildung und der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Mehrerträge konnten bei den Sondersteuern und dem kantonalen Finanzausgleich verbucht werden. Die Schätzung der Anlagen im Finanzvermögen führte zu einer erfolgswirksamen Wertsteigerung. Das operative Ergebnis schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 625'766.84. ab. Die Nettoinvestitionen liegen mit Fr. 345'116.98 um rund Fr. 600'000.00 tiefer als budgetiert.

Bei den Steuererträgen konnte das angestrebte Ziel erreicht werden. Insgesamt erfolgten beim Fiskalertrag Mehreinnahmen von Fr. 77'000.00, welche auf Mehrerträge bei den Sondersteuern zurückzuführen sind.

Bei den gesamten Personalkosten konnte im Umfang von Fr. 3.7 Mio. im

Vergleich zum Budget eine Punktlandung erzielt werden. Der gesamte Sachaufwand fällt um rund Fr. 47'000.00 tiefer aus.

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben für die Renovation und Erweiterung der Mehrzweckanlage im Umfang von Fr. 152'000.00 enthalten. Die übrigen Aufwendungen beziehen sich auf Projekte im Strassenbau und der Wasserversorgung.

Aufgrund des guten Abschlusses, kann wie vorgesehen wiederum eine Einlage in die Vorfinanzierung für die Sanierung der Mehrzweckanlage Sommertal erfolgen. Die Summe, welche 0,2 Steuereinheiten entspricht, beläuft sich auf Fr. 182'852.00. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, zusätzliche Abschreibungen im Umfang von Fr. 103'000.00 vorzunehmen. Somit ist

sichergestellt, dass bei Beginn der Bauarbeiten des MZA keine Restabschreibung mehr vorhanden ist.

Das Ergebnis auf der Stufe 1 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 340'020.35 ab, wovon zusätzlich Fr. 48'884.34 als Aufwand den spezialfinanzierten Ressorts belastet werden. Dies führt zu einem Ergebnis auf der Stufe 2 im Umfang von Fr. 291'136.01, welches dem Eigenkapital zugewiesen wird.

Der Gemeinderat dankt den Einwohnerinnen und Einwohner für das aktive Mitwirken in der Gemeinde. Die Jahresrechnung 2019 wird den Schwellbrunner Haushalten per Post zugestellt und im Anschluss daran dem fakultativen Referendum unterstehen.

Gemeinderat Schwellbrunn



GÄHLER GARTENBAU AG 9103 SCHWELLBRUNN 9100 HERISAU

> Gartengestaltung Gartenbau Gartenunterhalt Baumpflege

Tel. 071 352 12 62, Fax 071 352 15 62

Der Gemeinderat in Zeiten von Corona

Der Gemeinderat hat am 9. März 2020 letztmals, unmittelbar vor dem Lockdown, in physischer Zusammensetzung getagt. Bereits zum damaligen Zeitpunkt wurde über mögliche Entwicklungsszenarien diskutiert. Als Folge des bundesrätlichen Entscheids wurde der Gemeindeführungsstab (GFS) in Charge gebracht. Als erste Sofortmassnahme wurde entschieden, dass alle Kommissionensitzungen bis auf weiteres abgesagt sind, davon betroffen war auch die geplante Gemeinderatssitzung vom 2. April 2020. Ein besonderes Augenmerk richtete sich an den Schutz, die Verfügbarkeit und Durchhaltefähigkeit von Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und Liegenschaftsverwaltung, Lehrpersonen der Schule, Angehörige der Feuerwehr, Wasserwarte und Mitarbeitender der Entsorgung. Weiter wurde Kontakt mit der Geschäftsleitung der Stiftung Risi und dem Präsidenten des Gewerbevereins aufgenommen. Dies mit dem Ziel, alle Informationen zu kanalisieren, die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Gruppen aufzunehmen und damit eine koordinierte Bewältigung der Lage, auch langfristig, sicherstellen zu können. Der Austausch mit dem Kantonalen Führungsstab erfolgt wöchentlich in einer Telefonkonferenz. Solange es die Lage erfordert, wird der Gemeindeführungsstab im Einsatz stehen.

Durch die Absage der Kommissionsitzungen erfolgte in der Bearbeitung wichtiger Geschäfte zwangsläufig eine Unterbrechung. So konnten in der Ortsplanung wegweisende Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern und auch die öffentliche Versammlung vom 24. April 2020 nicht wie geplant durchgeführt werden. Auch die verschiedenen Kommissionen im Projekt Renovation und Erweiterung Mehrzweckanlage Sommertal konnten ihre Aufgaben nicht weiterführen. Nicht dringliche Beschlüsse wurden im Zirkulationsverfahren eingeholt, unaufschiebbare Entscheide wurden durch das Büro Gemeinderat gefällt, so wie es die Gemeindeordnung vorsieht. Es ist dem Gemeinderat ein wichtiges Anliegen, dass die

Kommissionsarbeit alsbald wiederaufgenommen werden kann. Auch wird er alles daran setzen in den einzelnen Geschäften den "Zeitverlust", immer unter dem Aspekt der erforderlichen Qualität, wieder aufzuholen. Die nächste physische Gemeinderatssitzung findet am 9. Mai 2020, unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften, im Büro Rank statt.

Ein wichtiger Faktor ist der Informationsfluss zu der Schwellbrunner Bevölkerung. Da die lokale Tageszeitung den Communiqués der Gemeinde sehr wenig Gewicht und Aufmerksamkeit schenkt, erfolgte die Verbreitung der Informationen und Entscheide des Gemeindeführungsstabes per Mail via Vereinspräsidenten. Ich danke an dieser Stelle allen Präsidentinnen und Präsidenten der Schwellbrunner Vereine für die wertvolle und wichtige Kooperation in der Öffentlichkeitsarbeit.

Ueli Frischknecht Gemeindepräsident

In eigener Sache

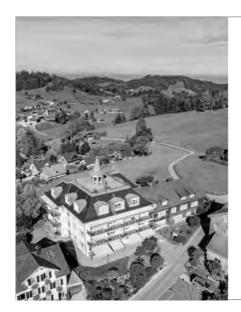
Freiwillige Spenden für's blättli

Alle Jahre wieder gelangen wir mit einem Spendenaufruf an sie, liebe Leserinnen und Leser. Um den Budgetrahmen einzuhalten sind wir auf die finanzielle Unterstützung der auswärtigen Abonnenten, der Inserenten und nicht zuletzt auch der Leserinnen und Leser aus Schwellbrunn angewiesen.

Aus diesem Grund liegt in dieser Ausgabe ein Einzahlungsschein. Es würde uns sehr freuen, wenn sie unsere Arbeit wiederum mit einem freiwilligen Betrag unterstützen würden.

Herzlichen Dank.

Die Redaktion



Drei 2-Zimmer Alterswohnungen im Haus Sonnenberg zu vermieten

Per 01.06.2020 vermieten wir an attraktiver, sonniger Lage drei 2-Zimmer Alterswohnungen.

Die Wohneinheiten sind altersgerecht ausgebaut und haben Liftzugang, Wohnzimmer mit Parkett, moderne Küchen mit Geschirrspüler, Nasszellen mit Dusche/WC/Lavabo, Plattenboden.

Miete pro Monat ab CHF 600.00 zzgl. HK/BK Sind Sie interessiert? Besichtigung durch Peter Ramsauer 079 661 69 93.



WALTER PREISIG AUTOGARAGE AG 9103 SCHWELLBRUNN www.preisig.opel.ch



Tel. 071 351 33 06 Fax 071 351 52 06

Kochen & Geniessen:

Küchenfeen, Hobbyköche, Pizzabäcker und Gourmetköchinnen... schlecken sich bei uns die Finger!



Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer
- · Wander- und Landkarten und vieles mehr...

Buchpunkt Oberdorfstrasse 31 9100 Herisau T 071 351 61 60 F 071 351 61 13 info@buchpunkt.ch

www.buchpunkt.ch

Personelles aus der Gemeindeverwaltung

Kündigung des Gemeindeschreibers

Der Gemeinderat Schwellbrunn musste leider die Kündigung von Gemeindeschreiber Marcel Gabathuler auf Ende September 2020 zur Kenntnis nehmen. Marcel Gabathuler leitete die Gemeindeverwaltung Schwellbrunn als Gemeindeschreiber seit dem 01. Oktober 2019.

Marcel Gabathuler verlässt die Gemeindeverwaltung Schwellbrunn um eine Stabs-Funktion bei der Stadt Rapperswil-Jona anzutreten.

Schon heute dankt der Gemeinderat Marcel Gabathuler für sein grosses Engagement und die angenehme Zusammenarbeit. Er bedauert den Weggang ausserordentlich und wünscht ihm für die berufliche und private Zukunft nur das Beste.

Per 1. August 2020 oder nach Vereinbarung ist die Stelle als Gemeindeschreiberin oder Gemeindeschreiber neu zu besetzen. Die notwendigen Schritte in Bezug auf die Nachfolge sind eingeleitet worden.

Stellvertretung des Gemeindeschreibers

Der Gemeinderat wählte Jana Rotach, per 1. April 2020, als stellvertretende Gemeindeschreiberin

Informationen aus der Bauverwaltung

Pius Broger, Bauverwalter, wird per 31. August 2020 frühzeitig in Pension gehen. Mit Andrea Meyer konnte der Gemeinderat die Nachfolge regeln. Andrea Meyer ist in der Gemeindeverwaltung Schwellbrunn keine Unbekannte, hat sie doch zu einem früheren Zeitpunkt erfolgreich das Erbschaftsamt geführt. Das Pensum von Andrea Meyer als Sachbearbeiterin Bauverwaltung beträgt 40 Stellenprozente. Infolge der Pensionierung von Pius Broger übernimmt Sabrina Mettler die Leitung der Bauverwaltung Schwellbrunn, zuständig auch für die Gemeinden Waldstatt und Schönengrund.

Gemeinderat Schwellbrunn

Wahl von Daniela Mohr als Gemeindeschreiberin

Der Gemeinderat Schwellbrunn hat Daniela Mohr per 1. August 2020 zur neuen Gemeindeschreiberin gewählt. Sie übernimmt das Amt von Marcel Gabathuler, der die Gemeindeverwaltung Schwellbrunn Ende August 2020 verlässt.

Daniela Mohr ist 55-Jährig, ledig und in Herisau wohnhaft. Ursprünglich hat Daniela Mohr eine kaufmännische Lehre bei der Zürich Versicherung abgeschlossen, anschliessend absolvierte sie die Polizeischule. Im Jahr 2003 erlangte sie das Diplom zur Rechtsagentin. Seit 2007 ist Daniela Mohr Leiterin des Erbschaftsamtes der Gemeinde Teufen.

Daniela Mohr tritt ihre neue Stelle als Gemeindeschreiberin der Gemeinde Schwellbrunn per 1. August 2020 an. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung Schwellbrunn heissen Daniela Mohr bereits heute herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Gemeinderat Schwellbrunn

Pandemiebedingte Verzögerung in der Ortsplanungsrevision

Liebe Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner

Wie im "Blättli" März 2020 geschildert ist die Ortsplanungskommission im März 2020 in die Phase 3 der Ortsplanungsrevision gestartet. Nach der Beschaffung verschiedener Unterlagen waren einerseits eine Orientierung der Bevölkerung am 29. April 2020 und diverse Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern geplant. Die ausserordentliche Lage und die entsprechenden Beschlüsse des Bundesrates haben diese Bemühungen natürlich verunmöglicht.

Je nach Entwicklung der Pandemie plant die Ortsplanungskommission die Wiederaufnahme der Arbeit in etwa wie folgt:

- ab Mai/Juni: Gespräche mit betroffenen Grundeigentümern
- 23. Okt 2020: Orientierung der Bevölkerung (Aula Schulhaus Sommertal)
- Winter 2020: Verabschiedung der Ortsplanungsrevision durch den Gemeinderat zuhanden der kantonalen Vorprüfung
- Herbst 2021: Volksabstimmung
 Die gesamte Ortsplanungsrevision
 erfährt durch die Pandemie eine Verzögerung von mindestens einem halben Jahr. Die Gesundheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger gehen
 aber jeder Ortsplanung vor. Ich bitte
 Sie daher um Verständnis und "bliibäd
 Sie gsund".

M. Schmidli Präsident Ortsplanungskommission

Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Schwellbrunn

Geburt

- Signer, Petra, geboren am 6. März 2020, Tochter des Signer, Robert und der Signer geb. Schläpfer, Karin, wohnhaft in Schwellbrunn.
- Suter, Nina Verena, geboren am 7. März 2020, Tochter des Suter, Thomas und der Suter geb. Mösli, Rosmarie, wohnhaft in Schwellbrunn.

Todesfall

- Blattmann geb. Gertsch, Anna, gestorben am 28. Februar 2020, geboren 1949, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.
- Lengweiler geb. Schneider, Doris Meta, gestorben am 8. März 2020, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.
- Stauffacher geb. Sprenger, Margaretha, gestorben am 28. März 2020,

geboren 1928, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.

- Näf geb. Schläpfer, Bertha, gestorben am 30. März 2020 in Schwellbrunn, geboren 1936, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.

Eheschliessung

keine

Herzlich Willkommen und auf Wiedersehen

Im März 2020 sind 8 Personen neu zugezogen und 11 Personen weggezogen.
Im April 2020 sind 8 Personen neu zugezogen und 4 Personen weggezogen.

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger herzlich willkommen und wünscht den Weggezogenen alles Gute für die Zukunft.

Bericht aus der Wasserversorgungskommission

Genehmigung der generellen Wasserversorungungsplanung (GWP) durch den Gemeinderat

Die **G**enerelle **W**asserversorgungs**p**lanung (GWP) ist das kommunale Planungsinstrument, mit deren Hilfe die Wasserversorgung in der Gemeinde sichergestellt und ein bedarfsgerechter Ausbau der dazu notwendigen Infrastrukturen ermöglicht wird.

Die GWP legt die notwendigen Anlagen fest und bezeichnet die dafür notwendigen finanziellen Mittel für die ordnungsgemässe Versorgung des heutigen und zukünftigen Gemeindegebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Der Inhalt der GWP ist auf die kommunale Richt-, Nutzungs- und Erschliessungsplanung, die Planungen von benachbarten Wasserversorgungen und die regionalen und überregionalen Planungen abzustimmen. Insbesondere dient die GWP folgendem Zweck:

- Umfassende Überprüfung der bestehenden Verhältnisse des Wasserversorgungssystems
- Festlegung eines möglichst einfachen, zweckmässigen und wirtschaftlichen Gesamtkonzepts für die Beschaffung, Speicherung und Verteilung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in genügender Menge, ausreichendem Druck und einwandfreier Qualität im ganzen Gemeindegebiet für einen festgelegten Zeitraum.
- Sicherstellung einer ausreichenden Versorgungs- und Betriebssicherheit
- Effizienter und transparenter Mitteleinsatz durch die Ausarbeitung eines verbindlichen, zeitlich abgestuften Investitions- und Sanierungsplanes
- Führungsinstrument für Behörden und Betriebsleiter, Hilfsmittel für Brunnenmeister
- Bereitstellen der Grundlagen für die Trinkwasserversorgung in Notlagen (gesetzlicher Auftrag)

Hauptzweck der GWP ist die Festlegung der notwendigen Anlagen für die heutige und zukünftige Versorgung ab öffentlichem Netz. Die GWP ist zwingende Voraussetzung für eine vorausschauende Finanzplanung. In der GWP sind die einmalig und jährlich anfallenden Kosten für die vorgeschlagenen Massnahmen aufzuzeigen. Eine umfassende Aufgaben- und Finanzplanung (AFP), erfolgt anschliessend in einem separaten Prozess und ist nicht Bestandteil der GWP.

Die Wasserversorgung Schwellbrunn beabsichtigte im Jahr 2018 eine GWP mit dem Ingenieurbüro Hagen & Sturzenegger vorzunehmen und konnte im März 2020 das Projekt und somit die GWP abschliessen und vom Gemeinderat genehmigen lassen.

Um sich ein Bild der Wasserbereitstellung machen zu können, soll nachfolgende Grafik verdeutlichen, dass Schwellbrunn ca. 2/3 des Wasserbedarfs mit Grund- und Quellwasser selber bereitstellen kann und ca. 1/3 durch Verbundpartner sicherstellt.

Gemäss der GWP liegt der Wiederbeschaffungswert der Wasserverteilung in Schwellbrunn (Leitungen, Druckreduktionen und Hausanschlüsse) bei

15.67 Mio CHF. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von 50 Jahren ergibt sich ein Erneuerungsbedarf von 2% der Wasserverteilung, was pro Jahr ca. 313'400.- CHF an Investitionen für Leitungserneuerungen ausmacht. Werden diese jährlichen Investitionen nicht getätigt, ergibt sich eine grosse Last für unsere Nachkommen.

Es fallen weitere Kosten für die Wassergewinnung, Wasseraufbereitung, Wasserförderung und Wasserspeicherung an. Die Kosten für Unterhalt der Anlagen gehen zu Lasten der Erfolgsrechnung und betragen gemäss Kostenschätzung der GWP 76'000.- pro lahr.

Dabei sind die Kosten für einen Neubau eines Reservoirs nicht eingerechnet. Das Reservoir Högg wurde im Jahre 1903 gebaut und versorgt seither die Gemeinde Schwellbrunn jeden Tag mit durchschnittlich 286'000 Liter (Durchschnittswert der letzten 4 Jahre) Trinkwasser bei einem Fassungsvermögen von 250'000 Liter für Brauchwasser.

Wasserversorgung Schwellbrunn



Gigathlon 2020

Der Gigathlon ist eine sportliche Abenteuerreise durch die schönsten Gegenden der Schweiz. In den vergangenen Jahren haben im Rahmen des Gigathlon jeweils mehrere Tausend Athletinnen und Athleten verschiedene Kantone laufend, rollend oder schwimmend durchquert und es war stets für alle Beteiligten ein unvergesslicher Event.

Der Gigathlon findet vom 3. bis 5. Juli 2020 unter dem Motto "Expand your View" in der Region St. Gallen-Bodensee statt. Die Strecken führen unter anderem durch die wunderbaren Weiten der Bodenseeregion und die grünen Höhen des Appenzells. Die Gigathleten erkunden dabei die abwechslungsreichen und einzigartigen Landschaften der Kantone St. Gallen, Thurgau sowie Appenzell Inner- und Ausserrhoden.

In Schwellbrunn ist ein Streckenabschnitt am Sonntag, 5. Juli 2020, zwischen ca. 9.15 und 19.45 Uhr, geplant. Diesen Streckenabschnitt werden die Athletinnen und Athleten mit dem Velo bestreiten. Die Velofahrer werden gestaffelt in Schwellbrunn unterwegs sein und sich an das Strassenverkehrsgesetz halten müssen. Strassensperrungen oder grössere Einschränkungen aufgrund des Anlasses sind in Schwellbrunn keine zu erwarten.

Der Gemeinderat hat auf Anfrage der Tiefbaukommission Schwellbrunn entschieden, den Gigathlon zu unterstützen. Er wünscht den Athleten sowie der Organisation gutes Gelingen für den Gigathlon. Es bleibt zu hoffen, dass der Anlass trotz der Corona-Pandemie, wie geplant durchgeführt werden kann.

Gemeinderat Schwellbrunn

Feuerwehr Schwellbrunn

Bekämpfung von Wespen, Hornissen, Bienen und Hausschädlingen.

Das Beseitigen von Wespennestern und Einfangen von Bienenschwärmen ist **keine Aufgabe** der Feuerwehr.

Bitte wenden Sie sich bei Bienenschwärmen an einen ortsansässigen Imker. Dieser wird den Schwarm gerne einfangen.

Bei gefährlichen Wespennestern kann Ihnen eine einschlägige Fachfirma (z.B. Schädlingsbekämpfung, Dachdecker usw.) welche über die notwendige Fachausbildung verfügt, weiterhelfen. Aufgrund der gesetzlichen Grundlagen ist die Ausbildung für diese Tätigkeit notwendig.





Mehr Information zu Wespen, Hornissen und Bienen siehe auch unter:

www.wespenschutz.ch www.hornissenschutz.ch www.faltenwespe.com www.imkerverband-sgap.ch

Bitte um Kenntnisnahme. Feuerschutzkommission Schwellbrunn

Im Einsatz für die Bevölkerung: Die Umweltschutzkommission stellt sich vor







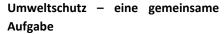












Die Umweltschutzkommission besteht aus 5 Mitgliedern, davon 2 mit beratender Stimme und weiteren angestellten Mitarbeitern:

- Präsidium: Rolf Handschin, Gemeinderat/ Ressortvorstand
- 3 Mitglieder aus der Bevölkerung: Roman Burtscher, Christian Preisig, Irene Wittau
- Mitarbeiter Abwasserwart/Entsorgung: Werner Preisig (beratend)
- Bauverwalterin: Sabrina Mettler (bei Bedarf, beratend)
- Mitarbeiter Entsorgung: Roman Hutter Wir werden durch den Gemeinderat gewählt und unsere Aufgabe ist die strategische, operative und finanzielle Leitung des Umweltschutzes in Schwellbrunn inkl. Personalführung.

Die Hauptaufgaben der Kommission stellen sich wie folgt zusammen:

- Ressortleitung, organisatorisch und administrativ
- Entsorgung von Abfällen aller Art
- Information der Bevölkerung
- Umsetzung des Abwasser- und Abfallreglements
- Bearbeitung der Kanalisationsbaugesuche
- Unterhalt der gemeindeeigenen Abwasseranlagen (ARA's und Pumpwerke)
- Sicherstellung des Betriebes über das gesamte Kanalisationsnetz
- Unterhalt des gemeindeeigenen Abwassernetzes
- Unterhalt des gemeindeeigenen Meteornetzes
- Umsetzung des generellen Entwässerungsplans GEP
- Zusammenarbeit mit anderen Abwasser- und Abfallverbänden

- Vollzug und Umsetzung von Umweltrecht sowie Verordnungen und Gesetzen von Bund und Kanton
- Ausschliessliche Eigenfinanzierung des Ressorts
- Langfristige Planung betreffend Investitionen und Personal

Um all diese Aufgaben seriös zu besprechen und zu erfüllen, benötigt es diverse Kommissionssitzungen.

Für erste Abklärungen stehen die entsprechenden Reglemente auf der Internetseite (www.schwellbrunn.ch) unter Verwaltung > Reglemente (Abfallreglement, Abfallverordnung, Abwasserreglement, Gebührentarif zum Abwasserreglement) zur Verfügung.

Die jährliche Abfall-Info (unter Verwaltung > Publikationen > Abfallinfo 2020) dient der Bevölkerung bei der Wiederverwertung und Entsorgung ihrer Abfälle mit Informationen über Abfuhrdaten, Sammelstellen, Bezugsquellen für Säcke und Gebührenmarken sowie Kontaktadressen.

Neben den Anforderungen in der Gemeinde müssen die Verordnungen und Gesetze des Kantons und des Bundes vollzogen werden. Die entsprechenden Massnahmen werden unter Berücksichtigung aller Beteiligten und deren Anliegen beschlossen.

Gerne stehen Ihnen die Mitglieder der Kommission für Fragen oder Abklärungen zur Verfügung.

Für das erbrachte Vertrauen der Bevölkerung möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen weiterhin auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse Ihre Umweltschutzkommission

Schwellbrunn belohnt Lernende mit erfolgreichem Erstabschluss

Lernende, welche ihre Erstausbildung zu Berufsleuten oder die Mittelschule erfolgreich abgeschlossen haben, zeigen, dass sie gewillt sind, sich im Berufsleben oder im Studium einzusetzen. Diesen Einsatz belohnt der Gemeinderat mit einer kleinen Feier für diese jungen Lehr-/Schulabsolventen. Auch sollen damit die Vorzüge unseres dualen Ausbildungssystems hervorgehoben und insbesondere den Lehrbetrieben gedankt werden.

Für den diesjährigen Anlass "Schwellbrunner Fest der Lehrabgänger und Maturanden" sind wiederum eingeladen:

- Lernende, die im Zeitpunkt des Lehr-Endes in Schwellbrunn wohnhaft sind;
- Lernende, die ihre Erstausbildung in einem Lehrbetrieb von Schwellbrunn absolviert haben;
- alle Absolventinnen und Absolventen, die als Erstabschluss erfolgreich die Mittelschule (oder eine gleichwertige Schule) bestanden haben und zum Zeitpunkt des Abschlusses in Schwellbrunn wohnhaft sind.

Weil wir keine Daten von erfolgreichen Abschlüssen bzw. Adressen von Abschliessenden haben bzw. bekommen, gelangen wir mit diesem Aufruf an Sie liebe Eltern, Berufsbildende und Absolventinnen und Absolventen. Bitte melden Sie sich mit untenstehender Anmeldung an.

Am Apéro werden die attraktiven Geschenke übergeben. Dann folgt - natürlich - ein feines Nachtessen. Die drei Gewinner mit dem besten Notendurchschnitt im Abschlusszeugnis werden noch mit einem zusätzlichen, persönlichen Überraschungsgeschenk ausgezeichnet! Für den Anlass können die Eingeladenen selbstverständlich weitere Personen wie Eltern, Verwandte, Bekannte oder Berufsbildner als Gäste miteinladen. Diese Gäste müssen allerdings einen Beitrag von Fr. 30.--/Person für Speis und Trank leisten.

Der Gemeindepräsident und die Standortförderungskommission freuen sich auf eine möglichst vollzählige Anmeldung aller Lehrabgänger/Maturanden!

Für das Fest am Freitag, 28. August 2020, 19 Uhr, bitten wir Sie um Anmeldung bis 10. Juli 2020

mit dem untenstehenden Anmeldetalon oder mit dem Talon auf der Gemeinde-Website (www.schwellbrunn.ch unter Anlässe / Termine) bei der Gemeindekanzlei, Dorf 50, 9103 Schwellbrunn.

	(bitte abtrennen!)
· · ·	dung erfolgreich bestanden und melde mich gerne für das Schwell- 28. August 2020, 19.00 Uhr, im Restaurant Störchli an!
Name:	Vorname:
Strasse:	Wohnort:
Lehrbetrieb/Schule:	
Gäste, die ich mitbringe (Name/Vorname/Adresse):	
Ort / Datum:	Unterschrift:
Bitte beilegen: Kopie Lehrabschl	usszeugnis / Maturitätszeugnis

bis 10. Juli 2020 retournieren an: Gemeindekanzlei, Dorf 50, 9103 Schwellbrunn

10 | 11

Projekt «Sanierung Mehrzweckanlage Sommertal»

Die Baukommission MZA möchte Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, laufend über das «Sanierungsprojekt Mehrzweckanlage Sommertal» informieren. In der vorliegenden Ausgabe möchten wir Sie nochmals über die angekündigten Veränderungen im Projektverlauf genauer informieren.

Die Erarbeitung des definitiven Bauprojektes und die Zusammenstellung eines zuverlässigen Kostenvoranschlages haben deutlich mehr Zeit in Anspruch genommen, als ursprünglich angenommen. Des Weiteren haben auch die aktuelle Situation mit der Coronavirus-Pandemie und die Massnahmen des Bundesrates den zeitlichen Projektverlauf weiter verzögert. Sämtliche Abklärungen, Besprechungen und Beschlüsse mussten infolge verschärfter Massnahmen gegen das Coronavirus vertagt werden. Die Baukommission ist aber bestrebt, die entsprechenden Beschlüsse unter Berücksichtigung der empfohlenen Massnahmen schnellstmöglich zu fällen und Sie zeitnah darüber zu informieren.

Deshalb hat sich die Baukommission MZA für eine zeitliche Anpassung des Projektverlaufes entschlossen, um das Bauprojekt seriös und umfassend weiterzubearbeiten. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 12. Februar 2020 aufgrund der Gegebenheiten entschieden, den geplanten Baubeginn von Herbst 2020 auf den Frühling 2021 zu verschieben.

Die gesamte Anlage der Mehrzweckanlage Sommertal steht somit bis am 31. März 2021 grundsätzlich zur Verfügung und kann bis Ende März 2021 für sämtliche Turnstunden, Anlässe und Veranstaltungen genutzt bzw. gemietet werden.

(Spezielle Weisungen bezüglich der Corona-Pandemie sind zu berücksichtigen.)

Gemäss nachfolgendem Zeitplan, wird das Architekturbüro kimlim architekten eth sia gmbh aus St.Gallen in Zusammenarbeit mit den Fachplanern und der Baukommission MZA die Baueingabe bis im Sommer 2020 erarbeiten und ordnungsgemäss bei den entsprechenden Ämtern einreichen.

Für Auskünfte oder Fragen steht Ihnen der Präsident der Baukommission MZA, Gemeinderat Markus Schmidli, gerne zur Verfügung. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

Markus Schmidli , Präsident Baukommission MZA 079 159 74 90 markus.schmidli@schwellbrunn.ar.ch

Der Zeitplan

• Mai / Juni 2020	Entscheid Baukommission MZA über Variante und def. Kostenvoranschlag
• Juni / Juli 2020	Entscheid Gemeinderat und Baueingabe, anschliessend Arbeitsausschreibungen / Vergaben
• Frühling 2021	Baubeginn: auf 1. April 2021 terminiert
• Frühling 2022	Bauende / Einweihungsfest



s'Schwellbronner Gschänkstöbli

Dorf 3, Schwellbrunn, Tel. 071 350 01 36, www.gschänkstöbli.ch

Im Sortiment

Neues aus der Jolanda Brändle-Kollektion!!

- Solarleuchten
- Serviettenhalter
- Duftkugeln \Rightarrow
- Tischläufer ... \Rightarrow

Konfirmandengeschenke!

Konfirmandenkarten/Firmungskarten!

SCHWELLBRUNNERSCHIRME die letzten, die erhältlich sind!

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Samstag 08.30 Uhr - 11.30 Uhr



Wir bringen mehr Zuverlässigkeit in den Betrieb.









Schalten Sie uns ein. www.etavis.ch



Aus der Kirchgemeinde

Pfarramt: Pfrn. Christine Scholer 071 350 02 53, christine.scholer@kircheschwellbrunn.ch

Pfr. Flurin Battaglia 071 352 15 07, flurin.battaglia@kircheschwellbrunn.ch

Sekretariat: Brigitte Marti, 071 351 74 81, arge-ssw@bluewin.ch Präsidium: Marcel Steiner, 079 601 18 64, info@marcelsteiner.ch

Homepage: www.kircheschwellbrunn.ch

Unvorhersehbar

Mit einem Mal ist alles anders. Einige Menschen haben diese Erfahrung schon gemacht, viele noch nicht. Erwachsene mit den Jahrgängen zwischen 1920 – 1945 wissen wie das ist. Sie haben ähnliche Unsicherheiten in den Zeiten während oder nach den beiden Weltkriegen als Kinder oder Jugendliche erlebt. In den Gesprächen mit ihnen ist eine gewisse Gelassenheit spürbar.

Auch wenn man plötzlich und unerwartet vor dem Tod eines geliebten Menschen steht, weiss man, was es heisst, wenn auf einmal alles anders ist.

Die Zerbrechlichkeit des Lebens ist neu bewusst geworden und ebenso seine Unvorhersehbarkeit. Das wirft Fragen auf und stellt Bisheriges in Frage.

Die Erfahrung, dass man mit Unvorhersehbarem fertig wird, stärkt.

Das führt vielleicht zu einer ähnlichen Sicht auf das eigene Leben, wie sie das Bibelwort vertritt: Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten dient... (cs)

Gottesdienste

"Das Läuten der Kirchenglocken fehlt", sagte mir kürzlich eine Kirchbürgerin am Telefon. In dieser speziellen Zeit merken wir, was fehlt und was uns besonders lieb ist. Wenn der sonntägliche Gottesdienst zu diesen Dingen gehört, freut uns das.

Bis es soweit ist, können Gottesdienste per Video am Computer unter dem Link:

www.kircheschwellbrunn.ch angeklickt werden. In einem gemeinsamen

Projekt mit der Kirchgemeinde Herisau beteiligen sich die Kirchgemeinden Schönengrund, Waldstatt und Schwellbrunn an diesen aufgezeichneten Gottesdiensten.

- 10. Mai: Muttertag: Christine Scholer, Schwellbrunn
- 17. Mai: Harald Greve, Schönengrund
- 21. Mai: Auffahrt: Esther Furrer, Herisau
- 24. Mai: Jakob Bösch, Herisau
- 31. Mai: Pfingstsonntag: Peter Solenthaler, Herisau
- 07. Juni: Anna Katharina Breuer, Herisau

Alle Predigten liegen ein paar Tage nach dem betreffenden Sonntag in der Kirche auf. Bitte melden Sie sich unter der Pfarramtsnummer 071 350 02 53 oder beim Sekretariat Telefon 071 351 74 81, falls sie die Predigten per Post nach Hause erhalten wollen. (cs)

Konfirmation, 28. Juni, 10:00 Uhr

Am 16. März riefen die eidgenössischen Behörden wegen der Corona-Pandemie die ausserordentliche Lage aus. Zur ausserordentlichen Lage gehörte das Verbot aller öffentlichen Veranstaltungen. So musste die Konfirmation, die an Palmsonntag, 5. April hätte stattfinden sollen, leider abgesagt bzw. auf ein späteres Datum verschoben werden. Als neues Datum wurde der 28. Juni festgelegt, der Sonntag vor der letzten Schulwoche vor den Schulsommerferien und somit vor der letzten Woche der obligatorischen Schulzeit der Konfirmand*innen. Am 28. Juni werden - hoffentlich! konfirmiert:

- Andreas Brunner, Landscheidi 396
- Selina Gredig, Gassenrain 254
- Lani Keller, Stein 296
- Neel Keller, Stein 296
- Sämi Keller, Untere Risi 352
- Christina Nef, Beldschwendi 318
- Michi Nef, Bürzel 374
- Barbara Preisig, Moosegg 568
- Kevin Preisig, Brisig 212
- Luca Preisig, Brisig 212
- Fabian Rotach, Rotschwendi 194
- Samuel Speich, Halden 88
- Martin Steiner, Dorf 57
- Michael Tobler, Horüti 161

Den Konfirmand*innen sei an dieser Stelle ein zweites Mal alles Gute und Gottes Segen für ihre Zukunft gewünscht. Sollten am 28. Juni noch immer keine Gottesdienste gehalten werden können, wird zusammen mit den Konfirmand*innen und deren Familien das weitere Vorgehen festgelegt. (fb)

Begegnungsmöglichkeit

An folgenden Sonntagen ist Pfarrerin Christine Scholer von 09.30 – 11.30 Uhr in oder vor der Kirche anwesend, (falls noch keine Gottesdienste möglich sind):

- 17. Mai
- 21. Mai (Auffahrt)
- 24. Mai
- 31. Mai (Pfingstsonntag)
- 07. Juni
- 14. Juni
- 21. Juni
- 12. Juli

Falls es ab 8. Juni wieder möglich sein sollte, Gottesdienste zu feiern unter der Einhaltung der Grundmassnahmen, finden anstelle der Präsenz der Pfarrerin wieder Gottesdienste statt. (cs)

Offene Kirche

Die Seele braucht auch in diesen Tagen Nahrung. Gebete, Ermutigungen, Predigten, Kerzen zum Anzünden liegen in der Kirche parat zur persönlichen Besinnung und zum Mitnehmen. Im aufgeschlagenen Buch kann eine eigene Fürbitte, ein Gebet oder ein Dank notiert werden. Auch in der Kirche gelten die Corona-Schutzmassnahmen. Desinfektionsmittel steht zur Verfügung. (cs)

Taizé-Feier

Sie ist verschoben auf Freitag, 12. Juni, 19.30 Uhr, unter Einhaltung der Regelungen, die dann gelten werden. Unter der Telefonnummer 071 350 02 53 gibt es kurzfristig Informationen über die Durchführung. (cs)

Orgelkonzert

Die Frühlingsmusik, muntere Orgelstücke und volkstümliche Klänge, gespielt von Heidi Meier, ist verschoben auf Freitagabend, 19. Juni, 19.30 Uhr. Über die definitive Durchführung gibt die Telefonnummer 071 350 02 53 kurzfristig Auskunft. (cs)

Jugendgottesdienst, 21. Juni

Falls Gottesdienste wieder stattfinden dürfen, besteht die Möglichkeit für die Jugendlichen, am 21.6. Schwellbrunner-Punkte zu sammeln. Er findet um 11 Uhr statt und dauert ca. eine halbe Stunde. (cs)

Wandern: Ich bin dann mal weg..., 4.-6. Juli 2020

Die dreitägige Wanderung auf dem Jakobsweg Richtung Einsiedeln. Unter der Telefonnummer 071 350 02 53 erhalten Sie kurzfristig Informationen, ob der Anlass durchgeführt werden kann oder nicht. (cs)

Exkursion zum Buddhistischen Zentrum in Sitterdorf

Dieser Besuch ist verschoben auf Sonntag, 15. November 2020. (cs)

Kolibri Kindergottesdienst

Falls allgemein wieder Gottesdienste stattfinden dürfen, wird auch der Kindergottesdienst wieder möglich sein.

- 14./28. Juni
- 16. August das 1. Mal wieder nach den Sommerferien

Für Kinder ab dem zweiten Kindergarten von 09:30 - 10:30 Uhr im Pfarrhaus. Die Kinder sowie die beiden Leiterinnen Doris Knöpfel und Bea Gubser freuen sich darauf, wieder miteinander feiern zu dürfen. (cs)

Fiire mit de Chline

Das Fiire vom 9. Mai fiel aus aktuellem Anlass aus. Die beiden nächsten Feiern im 2. Halbjahr 2020 werden am

- Samstag, 22. Aug. und
- Samstag, 14. Nov. (mit Tauferinnerung) durchgeführt. (cs)

Frauentreff

Kontaktpersonen für Neuinteressierte sind: Bea Gubser (Tel. 071 350 00 35) und Christine Scholer (Tel. 071 350 02 53).

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Die beiden nächsten Termine des Mittagstischs sind:

- 4. Juni, 11:30 Uhr, Rest. Ochsen
- 2. Juli, 11:30 Uhr, Rest. Hirschen Darüber, ob der Mittagstisch bis dahin wieder regelmässig stattfinden kann, weiss Rosmarie Wittenwiler, Tel: 071 352 37 44, kurzfristig Bescheid. (cs)

Gottesdienste im Betreuungszentrum Risi

- 03. Juni
- 08. Juli

Jeweils mittwochs um 15:00 Uhr im Saal Alpsteinblick. (cs)

Abwesenheit

Pfr. Flurin Battaglia bezieht vom 6. April bis 10. Juli einen Studienurlaub. In dieser Zeit ist er nur per Mail (flurin.battaglia@kircheschwellbrunn.ch), jedoch nicht per Telefon erreichbar. Vertreten wird Pfr. Flurin Battaglia während seines Urlaubs von Pfrn. Christine Scholer.

Abstimmung der Kirchgemeindeversammlung vom 26. April 2020

Wegen der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie konnte die ordentliche Kirchgemeindeversammlung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Schwellbrunn vom 26. April 2020 nicht durchgeführt werden und wurde durch eine Abstimmung mit brieflicher Stimmabgabe ersetzt.

Bei einer Stimmbeteiligung von 19.3 Prozent wurden sowohl die Rechnung 2019 als auch das Budget 2020 ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

Bei den Ersatzwahlen in die Behörden wurden gewählt: Karin Signer-Schläpfer als 6. Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft und als Kassierin mit 142 Stimmen, Sibylle Keller-Meier als 7. Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft mit 132 Stimmen und Hansueli Schweizer als 3. Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission mit 140 Stimmen.

Die Ersatzwahlen wurden notwendig, da Hans Baumann als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und als Kassier, Rosmarie Wittenwiler als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und Stephan Lüchinger als Mitglied der Geschäftsprüfungskommssion ihren Rücktritt erklärt hatten.

Die Kirchenvorsteherschaft gratuliert den Neugewählten und dankt den Zurückgetretenen für ihr langjähriges Engagement für die Kirchgemeinde Schwellbrunn. (mst)



BLUMER SCHREINERE

Blumer Schreinerei AG

Mooshaldenstrasse 5 CH-9104 Waldstatt Telefon 071 353 04 00

Fax 071 353 04 05

www.blumer-schreinerei.ch



AUTO PREISIG AG

AUTO PREISIG AG Offiz. SUBARU Vertretung Verkauf & Service Halden 669 9103 Schwellbrunn Tel. 071 351 17 27 auto-preisig@bluewin.ch www.auto-preisig.ch



W. Frehner Folientechnik Wittenberg 310 9103 Schwellbrunn

Tel. 071 361 16 87 Fax 071 361 16 88 Natel 079 351 92 51

Email: info@frehner-folientechnik.ch

- Sonnenschutzfolien
- Lackschutzfolien
- Individuelles Car-Design
- Fahrzeug Beschriftungen
- Logo Gestaltung
- Beschriftungen
- Sonnenschutz Gebäudeglas
- Sicherheitsschutz Fenster
- Sichtschutz Fenster
- Oberflächen Raumgestaltung



www.frefol.ch

Was heisst palliative care?



Palliative care ist nicht etwa eine neue Pflegeart, sondern eigentlich eine Haltung. Palliare heisst «ummanteln» care «pflegen, sich kümmern, umsorgen». Der Begriff umschreibt die Betreuung und Behandlung von Menschen mit unheilbaren, chronisch fortschreitenden Krankheiten in allen Altersgruppen. Palliative care beginnt nicht erst in der letzten Lebensphase, sondern schon viel früher. Wir alle sollten uns zusammen mit unseren Angehörigen Gedanken machen, wie wir unseren letzten Lebensabschnitt gestalten möchten. Dies in guten Zeiten anzusprechen, erleichtert Vieles. Dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben.

Palliative care ist in keinem Zusammenhang mit Sterbehilfe zu bringen. Palliative care ist eine Alternative zu auf Heilung ausgerichteter Behandlung. Auch wenn nichts mehr zu tun ist, gibt es noch viel zu tun. Palliative care geht über die körperliche Pflege hinaus und berücksichtigt auch die seelische, soziale und spirituelle Situation. Dies immer mit Einbezug und Begleitung der Angehörigen.

Grundsätzlich ist das Menschliche im Vordergrund und das medizinisch Machbare im Hintergrund. Ziel der Therapie ist immer: Lebensqualität bis zuletzt. Gerne sind wir bei Fragen und Anliegen für Sie da. Tel. 079 465 83 02 Forum.ar-hinterland@palliativeostschweiz.ch





Holzbau / Zimmerei Schreinerei Fassaden Holz / Eternit

Fenster / Türen Treppenbau Gerüstbau Bedachungen

Emil Meier Werkstatt: Buebenstig 408 9103 Schwellbrunn 079 226 24 69 071 350 09 58





ALDO LEDERGERBER

Steinbildhauer

Grab- und Gedenksteine | Treppen Brunnen | Restaurierungen

Schützenstrasse 17 | Herisau | 071 352 38 43 aldo@steinhauerei-ledergerber.com steinhauerei-ledergerber.com

Wir setzen Lichtpunkte (Ihr Partner für Aussenbeleuchtungen)

Kummler+Matter AG Industriestr. 15 9015 St. Gallen Tel. 071 314 64 00 info@kuma.ch





NATURGWUNDER WALDSPIELGRUPPE

Jeden Mittwochmorgen von 8.30Uhr bis 11.00Uhr im Bruggenmoos Schwellbrunn, freuen wir uns auf Spiel, Spass, Entdeckungen, Geschichten über Natur und Tier. Anmeldungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Wir freuen uns auf dich.

Rosmarie Suter und Team 071 370 08 28 079 565 13 63

www.naturgwunder-waldspielgruppe.jimdo.com

Katholische Kirchgemeinde



Frühjahr ganz anders

Normalerweise würden wir um diese Jahreszeit über die begangene Erstkommunion berichten. Wie die Kinder das erste Mal das Sakrament empfingen und die Familien ein fröhliches Familienfest feierten. Aber so weit sind wir noch nicht.

Alles ist anders in diesem Jahr. Gottesdienste finden im Internet übertragen statt oder in WhatsApp Gruppen. Gebetet wird alleine und oder verbunden mit anderen zu festgelegten Zeiten.

Trotz allem, was jetzt verschoben oder abgesagt ist. Dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns seine Zusage gibt. An ihn können wir uns wenden, wenn wir uns Sorgen machen und er nimmt es an. Ihn können wir spüren, wenn die Menschen auf einmal solidarisch werden. Wenn einer dem anderen selbstlos hilft, und sei es auch nur durch Zuhören oder ein Lächeln im Vorbeigehen.

Für die Pfarreigruppe und das Seelsorgeteam,

Thomas Schwarz

Pfarreigruppe Schwellbrunn - Ansprechpersonen:

Kilian Mahler	071 361 16 71
Claudia Balzarek	071 352 11 38

Seelsorgeteam der Pfarrei - So sind wir erreichbar

Pfarrer Reto Oberholzer	(krankheitshalber abwesend)	071 351 11 43
Annette und Roland Wir	nter	071 351 78 70
Iris Schmid Hochreutene	er	071 350 06 81
Juliane Schulz		071 350 04 42
Beatrix Baur-Fuchs		071 556 18 31
Thomas Schwarz (Anspre	echperson für Schwellbrunn)	071 360 00 19
Sekretariat Martina Thü	r und Brigitte Winteler	071 351 55 82

Homepage unserer Pfarrei: www.kath-herisau.ch

Gemäss dem Dekret von + Markus Büchel, Bischof von St. Gallen, finden bis mindestens am 8. Juni keine Gottesdienste statt.

Da sich die Situation immer wieder ändert, verzichten wir vorerst auf die Publikationen von Anlässen und Gottesdiensten.

Besuchen Sie unsere Homepage kath-herisau.ch. Hier finden Sie die neusten Informationen zu den laufenden Entwicklungen. Ausserdem ist eine Sammlung unserer Videoimpulse zu finden, sowie Anregungen zum Gebet oder Aktivitäten in dieser Zeit.

Ganz besonders möchten wir auf eine Aktion für Kinder von der Frauengemeinschaft hinweisen:



Junge Grüne Appenzellerland gründen ihre Partei online

Partei Gründung in Zeiten von Corona

Ein historischer Moment: am Montag, 20. April 2020 kam es zur Gründung der Jungen Grünen Appenzellerland. Wegen des Versammlungsverbots zur Bekämpfung des Corona Virus fand diese allerdings nicht im gewohnten Rahmen statt. Rund 25 Personen haben sich am Montag vor ihre Laptops, Computer oder Tablets gesetzt, um so bei der Gründung mit dabei zu sein. Neben den stimmberechtigten Mitglieder*innen haben sich auch viele interessierte Zuschauerinnen und Zuhörer dazugeschaltet, unter anderem aus Frauenfeld, Zürich und sogar Wien. Auch die Grüne St. Galler Nationalrätin Franziska Ryser und die Co-Präsidentin der Jungen Grünen Schweiz, Julia Küng, waren mit von der Partie und überbrachten ihre Grussbotschaften. Es sei nicht erstaunlich, dass eine Junge Grüne Partei die erste ist, die sich online gründet, sagte Franziska Ryser bei Ihrer Ansprache. Denn dafür brauche es Durchsetzungsfähigkeit, Leichtigkeit mit Umgang mit digitalen Medien, Themen mit hoher Dringlichkeit, Kreativität und Mut. All dies sei bei den Jungen Grünen zu finden. «Die virtuelle Versammlung zeigt, dass die Politik trotz der Corona-Pandemie nicht stillsteht», erklärte Ryser gegen über den Medien.

Zur Gründung gehörte auch die Wahl des Vorstandes, respektive des

Präsidiums. Als Co-Präsidenten wurden Nina Cramer (23-jährig) aus Speicher und Maximiliano Urdax (16jährig) aus Herisau von den Stimmberechtigten einstimmig gewählt. Gegenüber Radio SRF hat Maximiliano erklärt, es sei in den Zeiten von Corona wichtig, dass man Distanz hält und so die Statuten digital verabschiede und unterschreiben könne. Nina Cramer ergänzt: «Wir haben nicht nur eine Corona-Krise, sondern auch noch andere dringende Sachen, die man anpacken muss.». Dass unsere Online-Parteigründung bei den Medien so viel Aufmerksamkeit hervorgerufen hat, ist sehr erfreulich. In der heutigen Zeit und im Zuge der Digitalisierung hat man die Möglichkeit, sich auch online zu treffen. Damit können weite Anreisen eingespart und wiederum ein kleiner Beitrag zum Schutz der Umwelt beigesteuert werden. Gleichzeitig möchten wir aber nicht vollständig auf persönliche Treffen verzichten und freuen uns darauf, uns persönlich zu treffen und zusammen feierlich auf die Gründung anzustossen. Wir gratulieren Nina und Maximiliano zur Wahl und bedanken uns bereits jetzt für die tolle Arbeit, die die beiden bis jetzt bereits geleistet haben!

Junge Grüne Appenzellerland, Kimberly Cramer

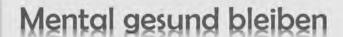


sanitär heizung service lüftung rohrleitungsbau

Schwellbrunnerstrasse I 9100 Herisau 071 350 07 20 www.alderhaustechnik.ch









Mental-Kurs unterwegs in der Natur, Kleingruppe

unterwegs werden Mental-Übungen angeleitet zur Kräftigung der Ressourcen Kraft, Standhaftigkeit, innere Ruhe und Zuversicht

Tagesprogramm

Besammlung Bahnhof Herisau, leichte Tages-Wanderung nach Schwellbrunn, reine Gehzeit rund 2 Std., Picknick unterwegs aus dem Rucksack, Ankunft bei Post Schwellbrunn (mit Bus-Anschluss zurück

nach Herisau)

Kosten

Fr. 160.—, Verpflegung und ÖV auf eigene Kosten

Anmeldung

① +41 78 614 32 65 / M koenigs-weg@bluewin.ch

Durchführungsdaten und weitere Details: www.koenigs-weg.ch

Frank 91

Kran- und Förderanlagen 9103 Schwellbrunn 9200 Gossau

Tel. 071 351 27 46



Christian Bruderer

9103 Schwellbrunn Tel. 079 676 44 00 www.bruderer-haustechnik.ch info@bruderer-haustechnik.ch

Aus der Schule geplaudert...

Schulleitung Claudio Nef Telefon 071 352 75 81

E-Mail schulleitung@schwellbrunn.ar.ch Homepage www.schwellbrunn.ch/schule

Während ich diese Zeilen tippe, zeigt sich mir ein ungewohntes Bild: Anstatt auf die grüne Wiese im Sommertal – teilweise mit vorbeihuschenden Rehen – blicke ich auf eine städtische Quartierstrasse. Wie alle Eltern versuche auch ich, Arbeit, Familie/Haushalt und «Homelearning» der Kinder unter einen Hut zu bringen.

Verbot von Präsenzunterricht

In den letzten Wochen haben die Lehrpersonen das Undenkbare möglich gemacht: Der Unterricht wurde digital und hat sich nach Hause verlagert. Ausserdem wurden Betreuungsaufgaben für Eltern mit systemrelevanten Berufen übernommen.

Auf den nächsten Seiten schildert eine Primarlehrperson, wie sie die letzten Wochen in der leeren Schule erlebt hat. Ausserdem finden Sie einen Beitrag über die digitalen Kommunikationswege auf der Oberstufe.

Uns allen ist bewusst, dass die aussergewöhnliche Situation ohne das riesige Engagement der Eltern und den offenen Austausch nicht hätte gemeistert werden können.

Herzlichen Dank!

Schulalltag

Bei Redaktionsschluss ist nicht klar, wie der Schulalltag weitergehen wird. Die Schulschlussfeier ist in dieser Form abgesagt, die Konsequenzen zum Beispiel für den Spieltag und das Projekt JurAR noch nicht bekannt.

Ein Beitrag über die Fasnacht im Zyklus 1 hat es noch in dieses Blättli geschafft. Ich hoffe, dass die Schule in zwei Monaten über mehr Anlässe dieser Art und Schulreisen berichten kann.

Projekt 2020 / Projekt «Schulhaus Weiher»

Immerhin eine positive Auswirkung hat das neue Coronavirus: Der Umbau im Weiher konnte ohne Beeinträchtigung des Schulunterrichts vorangetrieben werden. Mittlerweile hat das Schulhaus wieder ein «Dach über dem Kopf» und die energietechnische Sanierung der Fenster ist grösstenteils abgeschlossen.

Im Moment wird die Wohnung im Dachgeschoss umgebaut, um Platz für zwei Gruppenräume (schulische Heilpädagogik, Deutsch als Zweitsprache, Logopadie, ...) und ein neues Lehrerzimmer zu bieten. Dies kann auch während den Unterrichtszeiten zu Lärm führen.

Personelles

Durch das Projekt 2020 wird eine dritte 1./2. Klasse im Schulhaus Weiher eröffnet. Corinne Strässle aus Speicher übernimmt die Stelle als Klassenlehrperson. Sie leistete vor rund einem Jahr bereits eine Stellvertretung im Schulhaus Risi.

Die freigewordene Stelle in der 3./4. Klasse treten ebenfalls zwei bekannte Gesichter im Jobsharing an: Deborah Krüsi aus Stein und Carola Fischer aus Schwellbrunn. Beide waren zu früheren Zeiten Klassenlehrpersonen in Schwellbrunn.

Claudio Nef, Schulleiter



Allgemeine Schulanlässe, Ferien und Freitage

In der aktuellen Situation muss kurzfristig über die Durchführung von Schulanlässen entschieden werden. Die betroffenen Eltern werden direkt informiert. Die Schulschlussfeier ist in dieser Form abgesagt.

Do, 21.5. – Mo, 1.6.2020	Pfingstferien
Do, 4.6.2020	Besuchsmorgen (1. – 6. Klasse, Oberstufe)
Do, 11.6.2020	Schulfrei: Kantonalkonferenz der Lehrpersonen
Mo, 15.6.2020	Besuchsnachmittag (Kindergarten)
Sa, 4.7. – So, 9.8.2020	Sommerferien

Coronazeit aus Sicht einer Primarlehrperson

3. März 2020: In den Klassen werden die ersten Ideen ausgetauscht, wie wir uns begrüssen und verabschieden ohne Hände zu schütteln. Ein frischer Duft weht nun zu Schulbeginn und nach der Pause durch die Schulräume. Die Seifenspender sind so aktiv wie noch nie.

Einige Diskussionen, Fragen, wie auch zum Teil Befürchtungen werden in den Klassen besprochen.

Freitag der 13. März: 3./4.-Klass-Schülerinnen und -Schüler gehen am Mittag ins wohlverdiente Wochenende, während im Lehrerzimmer gemutmasst wird, ob eine Schulschliessung heute schon in Frage kommt. Irgendwann im Verlaufe des Nachmittags sollte die Information erfolgen.

Kleiner Einblick in die Klasse Wehrle: 14.50 Uhr: Noch keine Neuigkeiten, die Klasse geht ins Turnen.

15.35 Uhr: Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle, alle stürmen raus.

15.40 Uhr: Kaum draussen strömen die Kinder mit der Teamleitung des Zyklus 2 zurück. Kurzinfo: Die Schule findet ab nächster Woche von zu Hause aus statt. Alle holen ihr Material im Schulhaus ab!

16.00 Uhr: Der Schulbus kann endlich mit den Kindern und ihren vollbepackten Schultheks losfahren.

16.15 Uhr: Ein Austausch im Lehrerzimmer findet statt. Auch die Lehrpersonen können es kaum fassen. Was bedeutet das? Wie geht es weiter?

Woche 1

16. März: Die Lehrpersonen treffen sich um 7.30 Uhr für eine Lagebesprechung im Schulhaus. Der Schulleiter informiert jedes Team, was der Auftrag der Schule in den kommenden Wochen sein wird. Nach angeregten Diskussionen und Überlegungen wird für die Schülerinnen und Schüler ein Wochenplan erstellt und das Material für den Dienstag bereitgestellt.

17. März: Gestaffelt trudeln die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 im Sommertal ein. Vor dem Schulhaus werden die Kinder gruppenweise in die Bibliothek und zur Klassenlehrperson geschickt. Weder die Schülerinnen und Schüler noch die Lehrpersonen realisieren zu diesem Zeitpunkt, dass es der letzte persönliche Kontakt für einige Wochen sein wird. Drei Wochen home learning nehmen ihren Start.

20. März: Die geplante Rückgabe wurde kurzerhand zum Lieferdienst umgewandelt. Dies führte die Lehrpersonen teilweise in die entlegensten Ecken Schwellbrunns, wobei sich schöne Momente ergaben.

Woche 2

Aufgrund telefonischer Rückmeldungen wird der zweite Wochenplan etwas umfangreicher gestaltet und der Austausch über SharePoint wird kommuniziert. Dank eines Lernvideos der Klassenlehrpersonen sind nun Schülerinnen und Schüler, wie auch Eltern in der Lage, Material vom SharePoint zu beziehen und hochzuladen. Die Lehrpersonen suchen wöchentlich den Kontakt zu den Familien per Telefon.

Woche 3

Alle guten Dinge sind 3. Die Schülerinnen und Schüler sind schon ganz flott unterwegs. Die Lehrpersonen staunen über Fotos, Videos und Mails, die sie bekommen. Auch uns Lehrpersonen fällt das Erstellen von digitalen Einheiten im Wochenplan immer leichter.

Trotz der neuen und spannenden Aufgaben und der erfolgreichen digitalen Umstellung, fehlt den Lehrpersonen immer etwas: Der persönliche Kontakt zu euch Kindern. Wir freuen uns auf euch!

Frühlingsferien

Zwei Wochen Frühlingsferien werden sicher von allen genossen. Wir werden von vielen Sonnenstunden verwöhnt. Und nun – es folgen drei weitere Wochen home learning! Und dann? Wir sind gespannt.

Digitale Kommunikationswege im Fernunterricht der Oberstufe

Die ersten drei Wochen Fernunterricht liegen hinter uns. Stolz dürfen alle Beteiligten auf das bisher Geleistete zurückblicken: Fertigkeiten im Umgang mit digitalen Geräten sowie die Anwendung von Apps sind in die Höhe geschnellt. Die meisten Lernenden zeigen Einsatzbereitschaft, übernehmen Eigenverantwortung und arbeiten leistungsorientiert an den aufgegebenen Aufträgen.



Seit Ende des letzten Jahres gehört die Oberstufe Schwellbrunn zu den wenigen Schulen, welche mit einer iPad 1:1 -Lösung arbeiten dürfen. Das heisst, dass jedem Lernenden «persönliches» iPad zur Verfügung gestellt wird. Diese zukunftsorientierte Infrastruktur hat es ermöglicht, dass der Schulbetrieb unkompliziert und innerhalb von zwei Tagen auf Fernunterricht umgestellt werden konnte. Kurzfristige, intensive Schulungen und Absprachen im Lehrerteam waren Voraussetzung für das technische und organisatorische Gelingen.

Der Vormittagsstundenplan wurde aufrechterhalten und in den Hauptfächern wurde nahtlos am Schulstoff weitergearbeitet. Über Microsoft Teams konnten zu gewohnten Unterrichtszeiten den Lernenden Aufträge erteilt, in Videokonferenzen besprochen, in Live-Inputs hergeleitet, mit Lernfilmen unterstützt und interaktiv an Arbeitsblättern gearbeitet werden.



Lernende wurden in ihrer Arbeit individuell begleitet und unterstützt, digitales Lernmaterial von Schülern für Schüler hergestellt. Sicherlich war für die Lernenden der Oberstufe Schwellbrunn von Vorteil, dass sie sich durch das Schulmodell mit Inputlektionen und Lernlandschaft gewohnt sind, Selbstverantwortung für das eigene Lernen wahrzunehmen, Arbeiten zu planen und bei Unklarheiten Lehrpersonen beizuziehen. Das Lerncoaching funktioniert auch im Fernunterricht, von Homeoffice zu Homeoffice.

Parallel zum Vormittagsstundenplan steht den Lernenden online aus allen



Fachbereichen ein freiwilliges Wahlangebot mit kreativ-musischen Anregungen zur Verfügung. Dieses Wahlangebot wurde auch in den Frühlingsferien aufrechterhalten und ständig ausgebaut.

Im Teams-Chat dieses Wahlangebots hat sich rund um Aufträge wie beispielsweise «Wildkräuter-Küche», «Edelweiss schnitzen» oder «Ab ins Kino - Filmmusik» eine positive Eigendynamik entwickelt. Die Lernenden nutzen das Wahlangebot rege und tauschen ihre Erfahrungen aus.



Schulalltag im Fernunterricht: Erfahrungsberichte von zwei Lernenden des Lernteams Blau

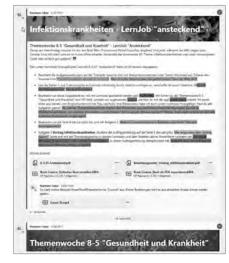
Michelle: «Für mich ist der Fernunterricht eine sehr gute Möglichkeit, in meinem Tempo zu lernen und meine Aufgaben selbstständig zu planen. Das gute Organisieren der Arbeiten ist Voraussetzung. Fragen zu stellen und mehrmaliges Nachhaken bei Unklarheiten finde ich im Fernunterricht mühsam. Mein Lernzuwachs im Präsenzunterricht in der Schule ist sicher grösser. Am Anfang war es eine grosse Umstellung, alles von zuhause aus zu machen und nicht immer einen Lehrer oder einen Schulkameraden für Fragen zur Verfügung zu haben.

Positiv finde ich, dass ich auf mehr Freizeit und wieder Zeit für Dinge habe, die ich vorher vernachlässigt habe. Ich unternehme viel mit meiner Familie und geniesse das schöne Wetter

draussen. Den Kontakt zu meinen Schulkameraden vermisse ich sehr, auch dieser findet nur noch online statt.

Mein Fazit zum Fernunterricht ist, dass es seine Vor- und Nachteile hat und es viel Organisation benötigt. Schlussendlich freue ich mich wieder auf die Schule, weil dann alles wieder normal abläuft und ich alle Freunde wiedersehe.»

Kevin: «Als ich erfahren habe, dass wir von Zuhause aus arbeiten müssen, hatte ich gemischte Gefühle. Ich hatte mich gefreut, weil ich wusste, dass ich mehr Freizeit haben werde, aber anderseits wusste ich auch, dass der Lerneffekt nicht mehr so gross sein wird. Ich habe mich überraschen lassen. Als der Fernunterricht startete, war es ein erstaunlich durchgeplanter Morgen. Ich hatte etwa vier Stunden zu arbeiten, aber irgendwie habe ich den Unterricht von einer anderen Seite kennengelernt. Ich habe viel mehr



Möglichkeiten zu üben. Die Lernvideos kann ich mehrmals anschauen, im richtigen Unterricht kann man den Input hingegen nicht wiederholen.

Ich habe bemerkt, wie viel ich über den Unterricht wahrnehme. Dies fehlt mir im Fernunterricht nun komplett. Ich habe keine Lehrpersonen, welche im Unterrichtgespräch Themen herleiten und sie mit uns vertieft ansehen.

Neben dem Lernen wurde es mir nie langweilig. Ich habe jeweils vormittags die Schulaufträge bearbeitet und am Nachmittag im Haushalt mitgeholfen oder die Zeit meiner Schwerpunktarbeit und meinem Grossprojekt gewidmet. Den Kontakt mit meinen Klassenkameraden und gemeinsame Töfflifahrten vermisse ich.

Ich hoffe, dass diese Zeit schnell vorübergeht und uns allen nicht zu fest zu schaffen macht.»

Auch im regelmässigen Austausch mit den Eltern wird dem Lehrerteam bestätigt, dass die jetzige ausserordentliche Situation auch positive Begleiterscheinung zeigt. Das Oberstufenlehrer-



team ist überzeugt, dass die Corona-Krise den Schulalltag nachhaltig beeinflussen wird. Sicher ist aber, dass persönlicher Kontakt für soziales und schulisches Lernen unabdingbar und wertvoll sind.



- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

Bodenbeläge GmbH

Eidg. dipl.

Bodenlegermeister

René Raschle Halden 704 9103 Schwellbrunn Tel. 071 351 50 72 Fax 071 351 52 64 info@raschleboden.ch



Tel. 071 350 01 16

9104 Waldstatt 9103 Schwellbrunn

Nat. 079 769 23 92

Kundenmaurer - An-/Umbauten - Kleinbagger - Kernbohrungen

«Fasnacht, hüt isch Fasnacht, hüt wömmer mehr loschtig si.»

Ganz im Zeichen dieses Fasnachtsliedes feierte der Zyklus 1 Fasnacht im Schulhaus Weiher.





Die Kinder des Zyklus 1 trafen sich am Mittwochmorgen im buntverzierten Schulhaus Weiher. Es wurde gemeinsam gesungen und die tollen, individuellen Kostüme vorgestellt. Nachdem die Kinder Konfettischlangen im Musikzimmer verteilen durften, konnten sie von zahlreichen Angeboten im ganzen Schulhaus profitieren. So wurde zur fetzigen Fasnachtsmusik getanzt, Konfettischlangen verteilt oder man konnte sich im Büchsen schiessen beweisen.

Wem das zu wild war, durfte verschiedene Spiele spielen oder sich ein bisschen ausruhen. Die ganz mutigen Kinder besuchten in der Geisterbahn den Geist und seine «Haustiere». An der «Bar» konnten sich die Kinder bei einem leckeren Znüni und Getränk stärken.

Nach dem ersten Teil im Schulhaus Weiher ertönte das «Pfannendeckelzeichen» zum Aufbruch.

Der «Schneesturm» tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Unter lautem Musizieren mit Pfannendeckeln, Pfeifen und Trötten machte sich der Umzug auf zum Restaurant Ochsen. Da würde dann ein Ständchen zum Besten gegeben. Die Truppe zog dann weiter zum Dorfladen, wo auch einige Fasnachtslieder gesungen wurden.

Die Familie Raschle stärkte die Kinder mit einem warmen Punsch und einem leckeren Brüggeli. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Trotz schlechtem Wetter wurde der Umzug von zahlreichen Zuschauern begleitet.





Restaurant Störchli

Peter + Yvonne Schmid 9103 Schwellbrunn Tel. 071 351 33 89 schmidstorchen@bluewin.ch

Unsere Hits:

Fleischfondue Störchlispiess

Dienstag und Mittwoch Ruhetag





Kinderhort Gwagglibei



Sobald wir wieder eröffnen können, sind wir für euch da. Wir halten uns an die Bestimmungen des Bundesrates / Kanton AR

Der Kinderhort Gwagglibei ist für Kinder ab 1 Jahr gedacht, die gerne mit anderen Kindern zusammen sind und spielen.

Wann: Dienstagnachmittag, 13.30 Uhr – 17.00 Uhr (ausser in den Schulferien)

Wo: Gästehaus Kreuz, in den Spielgruppenräumen

Kosten: Die 1. Stunde kostet Fr. 6.00 (Elfomitglieder Fr. 5.00), jede weitere Stunde Fr. 2.00

Anmeldung: Eine Anmeldung der Kinder ist jeweils erforderlich bis am Montag, 18.00 Uhr

Kontakt: Nadine Schiess, 077 421 29 75

Versicherung: Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern.

Für die Eingewöhnungszeit dürfen Sie Ihr Kind selbstverständlich begleiten.

Das Kinderhortteam freut sich auf viele neue Gesichter.





*	nd lieber etwas frei 103 Schwellbrunn). ichen, Landscheide				
Alter:	wenn du bereits etwas älter bist ur r Post: Katja Hafner, Tobel 1002, 91 Blacegutschein vom Restaurant Hirs iuf eine rege Teilnahme. Viel Glück wünscht s Elfo – Team		500		#WirbleibenZuhause
Adresse:	egenbogen, Zuversicht geben und / oder : elfo-schwellbrunn@bluewin.ch oder pe n je 25 Fr. aus unserem Dorf. (Je ein C n Alter von 1 – 16 Jahre. Wir freuen uns a	Mile		Z iss	#Wirble
Name:	erem Malwettbewerb dem R. ureichen (Entweder per Mail: ı wir 5 tolle Preis im Wert vo ıs. Mitmachen können alle im n.) 9) 2)	
Vorname:	rne möchte wir, mit uns elbsterstelltes Werk einzi er selbstgemalt verlosen nkslädeli oder Verlagshau ntsweg ist ausgeschlossen				00
Malwettbewerb: Vorname:	Liebe Kinder, Liebe Jugendliche Gerade durchleben wir eine spezielle Zeit. Gerne möchte wir, mit unserem Malwettbewerb dem Regenbogen, Zuversicht geben und / oder wenn du bereits etwas älter bist und lieber etwas frei Gerade durchleben wir eine spezielle Zeit. Gerne möchte wir, mit unserem Malwettbewerb er Mail: elfo-schwellbrunn@bluewin.ch oder per Post: Katja Hafner, Tobel 1002, 9103 Schwellbrunn). Unter allen erhaltenen Zeichnungen, aus- oder selbstgemalt verlosen wir 5 tolle Preis im Wert von je 25 Fr. aus unserem Dorf. (Je ein Glacegutschein vom Restaurant Hirschen, Landscheide sowie Ochsen und je 1 Gutschein vom Gschenkslädeli oder Verlagshaus. Mitmachen können alle im Alter von 1 – 16 Jahre. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Viel Glück wünscht s Elfo – Team		6		D



Der Besuchsraum wird genutzt

Noch gilt ein generelles Besuchsverbot in Alters- und Pflegeheimen (für wie lange noch ist bei Redaktionsschluss offen). Auch wir im Risi halten uns an diese Vorgaben. Seit anfangs April äusserten Bewohnende zunehmend den Wunsch, ihre nächsten Angehörigen sehen und sprechen zu können. Ganz wenige nutzen elektronische Bildübertragungen wie Facetime, Skype. Als Heimverantwortliche haben wir vor Ostern die Möglichkeit geschaffen, dass Angehörige via eines geschlossen Besuchsraumes, Bewohnende sehen und sprechen können. Dazu liessen wir im alten Eingang neben dem Café eine Holz-Glaswand einbauen. Die Zugänge von beiden Seiten werden durch die automatischen Schiebetüren geregelt. Selbständige Bewohnende regeln das Treffen in diesem Kontaktraum mit ihren Angehörigen meist kurzfristig und selbst. Für Bewohnende, welche durch die Pflege & Betreuung hergerichtet und begleitet werden müssen, vereinbaren die Angehörigen mit den Pflegenden einen Termin, vorzüglich am Nachmittag.



Mer händ e schös Ländli

Nach diesem Motto sangen und musizierten am schönen Samstagnachmittag des 25. April freiwillig Personen aus Schwellbrunn vor dem Betreuungszentrum. Ganz spontan, brachten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern ein "Ständli" vor dem Risi. In dieser schwierigen Zeit wo Besuche nicht erlaubt sind, zauberten sie auf ver-

schiedene Gesichter ein Lachen und wir sahen auch einige Freudentränen. - Es isch efach schö gse!

Einen ganz herzlichen Dank den Darbietenden: Rösli und Andreas Brunner / Silvia Rusch (Gesang); Sina Preisig (Schwyzerörgeli); Devin Balzarek (Hackbrett)

Vom Stiftungsrat



Der Stiftungsrat musste die erste Sitzung im neuen Jahr infolge der Corona -Situation auf unbestimmte Zeit verschieben. Da gleich mehrere zukunftsorientierte Themen vorbereitet und traktandiert waren, hat uns dies natürlich geschmerzt. Eines dieser Themen ist die zukünftige Nutzung von "Haus 2". Seit der erfolgreichen Sanierung des Hauptgebäudes steht es weitgehend leer. Einzelne Zimmer wurden während den Wintermonaten an Mitarbeitende vermietet.

In den nächsten Monaten wird der Stiftungsrat verschiedene Varianten für eine nachhaltige Nutzung prüfen. Seriöse Abklärungen und Vorbereitungen haben dabei die grössere Priorität als ein übereiltes Handeln.

Damit das Haus in einer Übergangszeit von 2-3 Jahren trotzdem genutzt wird, möchten wir es als Ganzes oder Teile davon vermieten. Der Innenausbau ist sehr bescheiden.

Allfällige Interessenten melden sich bitte bei Heimleiter Urban Büsser (heimleitung@risi-schwellbrunn.ch, 071 353 31 37).

Hinweis

Es besteht nach wie vor ein Besuchsverbot im Risi. Auch ist das Café für Besucher und Angehörige geschlossen.



Die Mobiliar ist regional verankert und genossenschaftlich organisiert. Ich kenne die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten von Schwellbrunn. Darum bin ich Ihr idealer Partner für alle Fragen um Sicherheit und Vorsorge; für Private wie auch für KMU und Landwirte.

Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge Generalagentur AusserRhoden, Adrian Künzlī Poststrasse 7, 9102 Herisau Telefon 071 353 30 40, Telefax 071 353 30 63 ar@mobi.ch, www.mobiAR.ch







Erlebniskalender

Der neue Erlebniskalender der Pro Senectute ist ab sofort erhältlich unter Telefon 071 353 50 30 oder info@ar.prosenectute.ch.

Neu sind unter anderem die Angebote «Spanisch für Einsteiger», «Fit mit dem Thera-Band», «Standfest» und aufgrund der grossen Nachfrage nochmals die «Schatz-Suche».

Alle Veranstaltungen und weitere Informationen sind auf www.ar.prosenectute.ch zu finden.



Ihr Küchen- und Schreinerprofi im Appenzellerland

DANUSER steht für Kompetenz, Qualitätsbewusstsein und Design – die Profis für Umbau und Neubau.

Besuchen Sie unsere trendige Ausstellung.

Sturzeneggstrasse 16, 9100 Herisau Telefon 071 354 74 30 www.danuserherisau.ch



Hauptversammlung des Verkehrsverein Schwellbrunn

Die Hauptversammlung des VVS fand am 06. März 2020 im Restaurant Löwen statt. Nach einem Imbiss wurde der geschäftliche Teil abgehalten. Die Traktanden der HV wurden wie gewohnt speditiv behandelt.

Rückblick / Jahresbericht 2019

Das Bräteln für Jung und Alt ebenso die Herbstwanderung musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Ende Juni fand der Empfang von den Turner/innen vom Eidgenössischen Turnfest statt. Zum Abschluss der Sommerferien wurde wie gehabt das Dörflifest durchgeführt. In diesem Jahr bot die Feldschützengesellschaft ein Luftgewehrschiessen an, was bei allen Altersklassen Begeisterung auslöste. Ende September feierte der VV sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum wurde ein gemütliches Fest auf dem Horst organisiert und die Jubiläumsbank eingeweiht. Die 13. Jasswoche und der Weihnachtsmarkt mit 44 Ständen wurden sehr gut besucht.

Nach der HV berichtete Simon Preisig mit eindrücklichen Natur- und Tierbildern, umrahmt mit passender Musik, von seiner dreiwöchigen Reise nach Südafrika. Ein herzliches Dankeschön an Simon für den eindrucksvollen Vortrag.

Ausblick / Jahresprogramm 2020

Samstag, 13. Juni	Bräteln für Jung und Alt ab 18:00 Uhr bei der Feuerstelle Ghöregg, auch später herzlich willkommen: Der Grill ist auch dann noch heiss. Würste und Brot sowie Getränke können vor Ort gekauft werden. Auskunft über die Durchführung: Karin Roth, Telefon 071 351 55 35 oder www.schwellbrunn.ch
Samstag, 18. August	Dörflifest ab 17:00 Uhr
Sonntag, 06. Sept.	Herbstwanderung mit der LG Obere Schar, der LG Untere Schar und dem Verkehrsverein. Info: www.schwellbrunn.ch/agenda
Dienstag, 27. Oktober	Präsidentinnen und Präsidentenkonferenz der Schwell- brunner Vereine.
31. Okt. — 06. Nov.	Jasswoche in verschiedenen Restaurants in Schwellbrunn. Info: www.schwellbrunn.ch/agenda
Samstag, 28. November	Weihnachtsmarkt 13:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Aus der Bibliothek

Im Bann von Corona

Als die Bibliotheken, die Schulen und viele anderen Institutionen sowie Geschäfte im März ihre Tore aufgrund des Lockdowns schliessen mussten, wurden auch die Bibliofrauen mitten in ihren Vorbereitungen für verschiedene Anlässe überrascht. Die Ostergeschichten sowie das geplante "Haare schneiden" mussten abgesagt werden. Die Ausleihen wurden jäh sistiert. Die Schüler und Schülerinnen hatten vor ihrem Stranden zu Hause noch einmal Gelegenheit, Bücher auszuleihen. Danach wurde es still im Schulhaus und in der Bibliothek. Ein Brief an alle Bibliotheksbenutzer und -benutzerinnen mit dem Angebot, Bücher via Mail zu bestellen und sich bringen zu lassen, fand Anklang, wenn auch bisher nicht viele Mitglieder das Angebot nutzten. Aber seien wir ehrlich? Hat nicht jede/r von uns noch viele ungelesene Bücher auf dem Nachttisch, die zu lesen man jetzt Gelegenheit hat.

"Biblioputzete" im Monat April

Auch das Putzen der Bibliothek, sonst immer ein beinahe gesellschaftlicher Anlass für die Bibliofrauen, war dieses Jahr ein trostlos anmutendes Unterfangen. Maximal zwei Personen putzten die Bücher der verschiedenen Sparten, die DVD, die Spiele und die Schränke. Nun ist die Bibliothek wieder auf Hochglanz gebracht und die Bibliofrauen freuen sich, ab 12. Mai die Bibliothek wieder zu öffnen.

Bücherrücknahme ab Wiedereröffnung am 12. Mai 2020

Es ist uns bewusst, dass im Juni sehr viele Bücher etc. in die Bibliothek zurückgebracht werden. Alle Bücher werden nach der Rücknahme geputzt und wieder für die Ausleihe bereit gestellt. Wichtige Informationen, die

die Rücknahme betreffen, werden Anfang Mai entweder per Mail versandt oder auf der Webseite veröffentlicht werden.

Büecherkafi Ferienlektüre

Wenn sich die Lockerungsmassnahmen so präsentieren, wie vom Bund geplant, so wird der Anlass "Ferienlektüre" voraussichtlich statt finden. Am 10. Juni, ab 20 Uhr, werden die Bibliofrauen lustige, spannende und überraschende Bücher für einen hoffentlich unbeschwerten Sommer, den wir sicher alle nötig hätten, vorstellen, natürlich mit der nötigen "physischen Distanz". Genaueres zu diesem Anlass wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Lesesommer 6. - 16. August

Die Appenzeller Bibliotheken laden alle Kinder und Jugendlichen ein, vom 6. Juli – 16. August, an 30 Tagen mindestens 15 Minuten zu lesen oder sich vorlesen zu lassen. Unter allen Teilnehmern, die einen vollständigen Lesepass abgeben, werden verlockende Preise verlost. Die Verlosung findet am 22. August 2020 in der Bibliothek statt. Die entsprechenden Unterlagen werden von den Lehrpersonen an die Klassen abgegeben.

Es besteht ein gewisser Vorbehalt bezüglich der Durchführung des Lesesommers aufgrund der herrschenden Pandemie.

Nun hoffen wir alle, dass bald wieder Stimmen die ungewohnt stillen Räumlichkeiten im Schulhaus Sommertal beleben werden und die Bibliofrauen wieder voller Tatendrang zur Ausleihe antreten können.

Ihr Biblioteam



Appenzeller

Lesesommer

6. Juli bis 16. August 2020

organisiert von den Appenzeller Bibliotheken Appenzell | Bühler | Gais | Heiden | Herisau | Oberegg Rehetobel | Schwellbrunn | Speicher Trogen | Stein Urnäsch | Walzenhausen | Wolfhalden

Zwischenwelten - ein Film über zwischenmenschliche Begegnungen

Was ist Gesundheit? Was Krankheit? Und wie gelingt Heilung? Mit diesen grossen Fragen beschäftigte sich Regisseur Thomas Karrer und produzierte den Dokumentarfilm «Zwischenwelten». Am 16. April 2020 kommt er in die Kinos und bringt den Zuschauern das Gebets- und Geistheilen näher.

Praktisch jede Familie in Appenzell kennt einen Gebetsheiler. Aber noch keiner hat vor laufender Kamera über seine Fähigkeiten und seine Arbeit gesprochen. Weil man bis anhin dachte, darüber spricht man nicht. «Genau deshalb reizte es mich, einen Film darüber zu machen», so Thomas Karrer. Der Regisseur nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise ins Appenzellerland, ein Stück weit auch ins Ungewisse. Denn der Filmtitel «Zwischenwelten» gibt die Marschroute vor: Es geht hinaus auf unsicheres Terrain, dorthin, wo kaum Erklärbares aus dem Mantel des Geheimnisses enthüllt wird.

Mit sich selbst auseinandersetzen

Im Appenzellerland sind Heiler tief verwurzelt, weil dort seit jeher ein besonderer Umgang mit Gebets- und Geistheilern sowie alternativen Heilmethoden besteht. Sie sind dort seit Mitte des 19. Jahrhunderts von den Gesetzgebern toleriert, von den Einwohnern respektiert. Doch Thomas Karrer brachte weitere Protagonisten vor die Kamera, Heiler aus den Regionen St.Gallen, Toggenburg, Thurgau, Werdenberg und dem Fürstentum Liechtenstein. Die Kamera beobachtet sie beim «Heilen» und macht für einen kurzen Moment sichtbar, was man nicht sieht und trotzdem geschieht. «Als Kind habe ich Dinge wahrgenommen, die den anderen verborgen blieben», sagt Anna Fischer aus Häggenschwil. Auch Regula Meyer aus Sevelen wusste schon als Mädchen, dass sie anders ist. Sie sieht sich eher als Wegbegleiterin und nicht als Heilerin. Uhrenmacher Heinz Rüdlinger führt noch heute ein Bijouteriegeschäft in Ebnat-Kappel und nutzt seine feinstofflichen Energien nebenberuflich, um Menschen zu helfen. Die zehn Protagonisten haben unterschiedliche Wege gefunden, ihre medialen Fähigkeiten anzuwenden. Aber sie alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: dass sich der Mensch mit sich selbst auseinandersetzt. Denn nur so könne Heilung geschehen.

Auch ein Film kann heilen

Was man vom Film nicht erwarten darf, sind eindeutige Antworten. Thomas Karrer bleibt in der Rolle des Beobachters und überlässt es dem Zuschauer, was er davon halten soll. Sein Wunsch wäre es aber, dass der Film in jedem Menschen, der dafür empfänglich ist, etwas bewegen und bewirken kann. «Der Film wirkt wie ein Medikament», lautete eine Reaktion an den Solothurner Filmtagen. Für Karrer ein wunderbares Kompliment.

Zur Person Thomas Karrer

Der Regisseur und Filmemacher Thomas Karrer ist im Appenzellerland aufgewachsen. Seit 2006 arbeitet er im Palais Bleu in Trogen (AR), einer Kunst-, Atelier- und Wohnbaugenossenschaft, die das ehemalige Bezirksspital Trogen übernommen hat. Wo einst der Operationssaal war, entstehen die Schnitte seiner Filme. Letztlich war es auch dieser Raum, den ihn im Umgang mit Leben und Tod, Krankheit und Gesundheit prägte. «Zwischenwelten» ist sein erster Kinofilm, davor hat er zahlreiche Dokumentationen sowie Beiträge für Museen und Online-Plattformen veröffentlicht.

Kinostart ist am 16. April 2020.

Der Film läuft im Kinok St.Gallen, im Kino Passerelle in Wattwil, im Kino Qtopia in Uster, im SKINO in Schaan, im Kino Rosental in Heiden, im Kino Arthouse Movie in Zürich und im Kellerkino in Bern.

Die Musik zum Film

Es haben Noldi Alder, Ficht Tanner und Laura Scammacca zusammen gespielt. Die Musik entstand aus Improvisationen, einer Kunst, die der totalen Präsenz im Moment verpflichtet ist. Genau wie bei den Protagonistinnen und Protagonisten im Film.

www.karrer-multivision.ch www.zwischenwelten-film.ch



Alpaufzüge während der Corona-Pandemie

Anfang Mai bis Mitte Juni ist im Appenzellerland die Zeit der traditionellen Alpaufzüge. Die Alpbewirtschaftenden treiben ihr Vieh frühmorgens vom Heimbetrieb auf die Alpen. In diesem Jahr sind die Alpaufzüge "coronakonform" zu gestalten: Die geltenden Bestimmungen und die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zur Eindämmung des Coronavirus sind einzuhalten.

> Alpaufzüge in der traditionellen Form des Appenzeller Senntums sind auch mit den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen zugelassen. Im Gegensatz zu den Alpabfahrten, die als touristische Anlässe beworben werden, finden sich bei den Alpaufzügen kaum Zuschauende ein. Die Daten der Alpaufzüge dürfen in diesem Jahr zudem weder von den Tourismusorganisationen noch von Älplerinnen und Älplern publiziert und öffentlich bekannt gemacht werden. Es ist verboten, dass sich Gruppen von mehr als fünf Personen an den Strassen, aber auch auf den Höfen oder auf den Alpen treffen. Auch die Alpbewirtschaftenden und ihre Helferinnen und Helfer müssen die geltenden Bestimmungen und die Empfehlungen des BAG zur Eindämmung des Coronavirus während den

Alpaufzügen einhalten. Als Anleitung, wie mit dieser besonderen Situation umzugehen ist, haben die Landwirtschaftsämter von Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden ein gemeinsames Merkblatt ausgearbeitet, das in den nächsten Tagen allen Alpbewirtschaftenden zugestellt wird. Das Merkblatt enthält insbesondere Weisungen über die Abstandsregeln, die Hygienevorschriften oder zum Verhalten von kranken, sich krank fühlenden oder besonders gefährdeten Personen.

Weitere Auskunft erteilen: Kanton Appenzell Ausserrhoden: Amt für Landwirtschaft, Jakob Scherrer, 071 353 67 60, jakob.scherrer@ar.ch Kanton Appenzell Innerrhoden: Landwirtschaftsamt, Rahel Mettler, Tel. 071 788 95 89, rahel.mettler@lfd.ai.ch



Urban Kuratli

Birkenstrasse 12 9100 Herisau Telefon 071 351 18 90 Oberstofel 9127 St.Peterzell Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümerverbandes AR SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen Verwaltungen / Abparzellierungen



Kantonsschule Trogen: Matura mit schriftlicher Abschlussprüfung

An der Kantonsschule Trogen werden die Abschlussprüfungen unter Berücksichtigung der speziellen Situation der Corona Pandemie durchgeführt. Die gymnasialen Prüfungen finden nur schriftlich statt; wenige mündliche Prüfungen gibt es nur dort, wo keine schriftlichen vorgesehen sind. So können die Lernenden unter Einhaltung der gesundheitlichen Schutzmassnahmen ihre Ausbildung an den Mittelschulen mit einer Prüfung abschliessen.

Die gymnasialen Abschlussprüfungen finden an der Kantonsschule Trogen vorbehältlich anderer Entscheide des Bundesrates - schriftlich statt. Auf die mündlichen Prüfungen wird verzichtet. Bei den Abschlussprüfungen für den Fachmittelschulausweis und die Fachmaturität, Berufsfeld Pädagogik, findet - vorbehältlich anderer Entscheide durch die Schweizerische Konferenz der Erziehungsdirektoren (EDK) -, eine schriftliche Prüfung statt. Wo keine schriftliche Prüfung vorgesehen ist, wird eine mündliche Prüfung durchgeführt. Die wenigen mündlichen Prüfungen der Fachmittelschule bzw. der Fachmaturität beschränken sich auf zwei Klassen, was eine gute Durchführung ermöglicht, ohne dass der Regelbetrieb gross tangiert wird.

Bei den Anforderungen an die Prüfungen wird auf die spezielle Situation wegen des Fernunterrichts Rücksicht genommen. Damit passt sich die Kantonsschule Trogen pragmatisch der aussergewöhnlichen Situation bezüglich Belastung der Beteiligten an. Die schriftlichen Prüfungen finden Ende

Mai statt, zu einem Zeitpunkt, an dem die übrigen Klassen noch nicht an der Schule sind und die Hygiene- und Verhaltensregeln gut eingehalten werden können.

Mit diesem Vorgehen berücksichtigt Appenzell Ausserrhoden den Grundsatz "keine Matura ohne Abschlussprüfung". Im Hinblick auf das künftige Studium an Universitäten und Fachhochschulen ist es entscheidend, die Ausbildung an der Mittelschule mit den entsprechenden Abschlussprüfungen abzuschliessen. Die Absolventinnen und Absolventen haben sich in einer beschränkten Zeit auf grosse Prüfungen in mehreren Fächern vorzubereiten. Eine Abschlussprüfung bedingt eine nochmalige vertiefte Auseinandersetzung mit dem Stoff. Dies ist eine zentrale Voraussetzung für ein späteres Hochschulstudium.

Weitere Auskunft erteilen:

Landammann Alfred Stricker, Direktor Departement Bildung und Kultur, Tel. 071 353 68 20

Marc Kummer, Rektor der Kantonsschule Trogen, Tel. 079 815 18 57





Gasthaus Metzgerei Ochsen

Sturzenegger

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32 Waldstatt, Tel. 071 351 22 33 www.sturzenegger-metzgerei.ch

Dorfladen Schwellbrunn GmbH



Dorf 5 9103 Schwellbrunn Tel. 071 351 70 07

mail: dorfladen.schwellbrunn@bluewin.ch

WIN WIN während Umbau Gasthaus und Metzgerei Ochsen

Sehr geehrte Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner

Für Ihre sehr geschätzte Unterstützung und Kundentreue bedanken wir uns herzlich. Die laufende Coronakrise und ihre Auswirkungen auf unser Geschäft hat uns veranlasst, die Planung für den Umbau unseres Betriebes zu überdenken.

Anfangs – Mitte Juni 2020 (das Datum kann noch nicht definitiv fixiert werden) werden wir den «Ochsen» für einen umfangreichen Umbau schliessen. An Stelle der ehemaligen Remise (fliegende Garage) wird ein Erweiterungsbau für das Gasthaus und die Metzgerei erstellt. Der Umbau sollte Mitte – Ende September abgeschlossen sein.

Mit der Familie Raschle vom Dorfladen haben wir sehr schnell eine gute Lösung für die Umbauzeit gefunden. Die Produkte unserer Metzgerei werden dann in einem erweiterten Selbstbedienungsangebot im Dorfladen erhältlich sein. Bestellungen, die am Vortag unter 071 351 22 33 Sturzenegger Metzgerei Waldstatt oder per E-Mail info@sturzeneggermetzgerei.ch aufgegeben werden, sind am Folgetag im Dorfladen für Sie abholbereit.

Während der ganzen Umbauzeit bedienen wir Sie gerne in unserer Sturzenegger Metzgerei in Waldstatt zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag ganzer Tag geschlossen

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 07.30–12.15 / 14.00–18.30 Uhr Samstag 07.30–15.00 Uhr

Als Dankeschön für Ihr Verständnis und Ihre Kundentreue überlassen wir Ihnen für die Monate Juli, August und September jeweils einen Einkaufsgutschein im Wert von 10 % Rabatt auf das ganze Fleisch- und Wurstwaren Sortiment. Einlösbar in unserem Fleischfachgeschäft in Waldstatt.

Wir danken der Familie Raschle herzlich, dass Sie uns mit unserem Sortiment in den Dorfladen Schwellbrunn integrieren wird.

Nach abgeschlossenem Umbau werden wir Ihnen unseren Betrieb vorstellen und gemeinsam mit Ihnen den «Ochsen» in die Zukunft führen.



Einlösbar in unserem Fleischfachgeschäft in Waldstatt.

Rabatt nur möglich auf alle Fleisch- und Wurstwaren (ohne Kolonialwaren).

Gültig nur bei Abgabe dieses Gutscheins im Juli 2020. Dieser ist nicht kumulierbar.



Einlösbar in unserem Fleischfachgeschäft in Waldstatt.

Rabatt nur möglich auf alle Fleisch- und Wurstwaren (ohne Kolonialwaren).

Gültig nur bei Abgabe dieses Gutscheins im August 2020. Dieser ist nicht kumulierbar.



Einlösbar in unserem Fleischfachgeschäft in Waldstatt.

Rabatt nur möglich auf alle Fleisch- und Wurstwaren (ohne Kolonialwaren).

Gültig nur bei Abgabe dieses Gutscheins im September 2020. Dieser ist nicht kumulierbar.



P.P.

9103 Schwellbrunn

Post CH AG

LG Untere Schar, Grillplausch, W. Gantenbein, Sommertal 122

Mai 2020			_		
	Samstag	16.5.	09.00 Uhr	1	Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz
	Donnerstag	21.5.		1	Damenturnverein, Auffahrtsbummel
Juni 2020					
	Freitag	05.6.	– 19.00 Uhr	1	Vollmondwanderung, Besammlung, Parkplatz Kreuz
	Freitag	05.6.	20.00 Uhr	1	Feuerwehr Alte Garde, Rest. Ochsen, Wanderung zum Sitz
	Fr / Sa	5./6.6.	19.30 Uhr	-	Samariterverein, Nothilfekurs, Mehrzweckgebäude
	Samstag	06.6.	09.00 Uhr	1	Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz
	Mittwoch	10.6.		1	Damenturnverein, Schauturnen in Waldstatt
	Mittwoch		20.00 Uhr	1	Bibliotheksverein, Ferienlektüre, Bibliothek Sommertal
	Samstag	13.6.		1	Verkehrsverein, Bräteln, Feuerstelle Ghöregg
	Mittwoch	17.6.	14.00 Uhr	-1	Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz
	Samstag	27.6.	09.00 Uhr	ı	Entdeckerlokal, Gästehaus Kreuz

07.7.

19.30 Uhr

Möglicherweise werden einige der oben aufgeführten Anlässe abgesagt. Wir empfehlen, sich vor der Veranstaltung bei den Organisatoren zu erkundigen.

Agenda

Juli 2020

Dienstag